



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1.0 Geltungsbereich

**a.)** Alle Verträge (Mietverträge, etc.) mit Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server). (nachstehend "Anbieter" genannt) basieren auf folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie sind damit Bestandteil aller Verträge mit dem Anbieter, sofern im Einzelfall schriftlich nicht etwas anderes vereinbart worden ist. Die Nutzung der bereitgestellten Onlineangebote und angebotenen Dienstleistungen des "Anbieters" ist ausnahmslos nur mit der Anerkennung dieser AGB bzw. Nutzungsbedingungen erlaubt. Ohne eine solche Anerkennung der AGB bzw. Nutzungsbedingungen ist die Nutzung der bereitgestellten Onlineangebote und der angebotenen Dienstleistungen nicht erlaubt. Mit dem Aufrufen der Onlineangebote bzw. Internetseiten des "Anbieters" erkennen die Nutzer diese AGB bzw. Nutzungsbedingungen an. Die Anerkennung dieser AGB bzw. Nutzungsbedingungen erfolgt ebenfalls bei der Inanspruchnahme der bereitgestellten Dienstleistungen des Anbieters durch den Nutzer. Fremde AGB gelten nur, soweit sie diesen AGB entsprechen. Sollte eine Regelung oder Bedingung getroffen werden, die diese AGB oder Teile daraus abändern oder aufheben, so bedarf diese Änderung der schriftlichen Bestätigung durch den Anbieter. Die nachfolgenden AGB gelten auch für zukünftige Geschäfte, insbesondere für Leistungserweiterungen des "Anbieters" im Rahmen bereits bestehender Verträge, selbst wenn nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird.

**b.)** Sollten die AGB vom Anbieter geändert werden, so werden die neuen Regelungen 14 Tage nach deren Veröffentlichung auf den Onlineangeboten des "Anbieters" rechtswirksam in alle darauf folgenden Rechtsgeschäfte einbezogen es sei denn, der Kunde (bzw. Nutzer) erklärt schriftlich innerhalb dieser Frist seinen begründeten Widerspruch gegenüber dem Anbieter.

### § 2.0 Preise

**a.)** Die vereinbarten Preise, gemäß der aktuellen Preisliste auf unseren Angebotsseiten sowie den News, sind Bruttopreise. Sie enthalten bereits die Umsatzsteuer von 19% (ab 2007). Mögliche Rabatte sind in diesen Bruttopreisen noch nicht enthalten und werden auf der Rechnung gesondert aufgelistet.

**b.)** Rabatte werden nur unter bestimmten Voraussetzungen gewährt und einzelvertraglich vereinbart. Sie werden vom Betrag der aktuellen Preisliste wie folgt abgezogen. Alle bei der Bestellung ausgewählten Rabatte werden zusammengefasst (addiert) und dann vom ausgewiesenen Betrag der aktuellen Preisliste abgezogen und ergeben dann erst den endgültigen Bruttopreis, der bis spätestens 10 Tage nach Rechnungsstellung auf das benannte Konto des Anbieters zu überweisen ist.

**c.)** Bei Verträgen mit einer vereinbarten Zahlungsweise von 3, 6, 12 Monaten wird der berechnete monatliche Betrag mit der jeweiligen vereinbarten Vertragsdauer (Monate) multipliziert und ist dann als Gesamtbetrag fällig. Dieser Gesamtbetrag ist ebenfalls im Voraus auf das Konto des Anbieters zu überweisen.

**d.)** Bei Verträgen mit einer Vertragslaufzeit von 3, 6 und 12 Monaten, ist die monatliche Rate ebenfalls im Voraus zu überweisen und zwar monatlich.

**e.)** Preiserhöhungen bzw. Rabatte während der Vertragslaufzeit sind ausgeschlossen, es

sei denn, es wurde vertraglich vereinbart.

**f.)** Bei über das normale Maß hinausgehende Leistungen des Anbieters (z.B. Traffic etc.), ist der Anbieter berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu fordern.

**g.)** Die Rechnung wird dem Nutzer per E-Mail zugesandt. Für eine gesonderte Rechnung per Post wird den Nutzer ein Betrag von 1,50 EUR berechnet. Jede Mahnung wird dem Nutzer in Rechnung gestellt. Der Betrag beträgt 1.50 EUR je Mahnschreiben.

**h.)** Der Anbieter ist berechtigt, seine Produkte in Form von Teilleistungen abzurechnen. Der Kunde erhält bei einer Teilabrechnung eine entsprechende Rechnung und die Teilbeträge, sowie die Abrechnungszeiträume, werden immer gesondert aufgelistet.

### **§ 3.0 Leistungen**

**a.)** Der Anbieter bietet Gameserver-, Rootserver-, Domains, Webpace, Bouncer, HLTV-Server und Voiceserver an.

**b.)** Die Grundlage dieser Leistungen ist die mögliche Vermietung von Gameservern und Rootservern, das Hosten von Servern, die Bereitstellung von Domains und Webpace, Bouncer, HLTV-Server und Voiceservern über das Internet.

**c.)** Der genaue Leistungsumfang ist jeweils auf den Sites der Homepage des Anbieters ([www.dawn-server.de](http://www.dawn-server.de)) veröffentlicht und diesen Sites zu entnehmen. Die Leistungen des Anbieters werden vom Anbieter nach bestem Wissen und Gewissen gegenüber den Kunden erbracht.

**d.)** Der Anbieter gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internetdienstleistungen von 97% im Jahresdurchschnitt. Eine Gewährleistung der angebotenen Dienstleistungen kann jedoch für die Fälle, dass der technische Betrieb aufgrund von Problemen oder Ursachen sowie Störungen, die der Anbieter nicht verursacht hat und/oder von dem Anbieter nicht beeinflusst werden können, nicht erbracht werden.

**e.)** Der Anbieter ist in solchen Fällen bemüht, den technisch reibungslosen Ablauf im Rahmen der Möglichkeiten wiederherzustellen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, seine Dienstleistungen insoweit zu ändern und/oder zu erweitern, wie dies zur Verbesserung notwendig ist bzw. die technische Weiterentwicklung dies ermöglicht und/oder erfordert. Der Anbieter verpflichtet sich dazu, solche Änderungen nur in einem für den Kunden zumutbaren Rahmen vorzunehmen.

**f.)** Die Produkte des Anbieters können und dürfen auch in Teilleistungen erbracht werden, sofern dies erforderlich ist. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden. Teilleistungen werden gesondert aufgelistet und berechnet.

### **§ 4.0 Verträge / Vertragsdauer**

**a.)** Das Vertragsverhältnis kommt durch die Bestellung (äußerung einer Willenserklärung) des Kunden, die Annahme der Bestellung durch den Anbieter, die Überweisung des Kunden und die erfolgte Freischaltung der bestellten Dienstleistung bzw. des bestellten Dienstes durch den Anbieter, zustande.

**b.)** Verträge mit Minderjährigen können nur nach § 110 BGB abgeschlossen werden. Sobald dem Anbieter eine [Einverständniserklärung](#) der Eltern vorliegt, findet dieser Paragraph keine Anwendung. Sollten Minderjährige falsche Angaben zur Person gemacht haben, schließt der Anbieter jegliche Haftung aus.

**c.)** Der Kunde erhält nach seiner Produktauswahl (Bestellung) eine E-Mail mit einem Link, zur Aktivierung seines Kundenlogins. Ebenfalls erhält dieser eine weitere E-Mail, diese enthält den Vertrag.

**d.)** Zahlt der Kunde den im Vertrag geforderten Betrag, so erfolgt schnellstmöglich die Freischaltung durch den Anbieter.

**e.)** Das Vertragsverhältnis wird bei der monatlichen Zahlungsweise bzw. Vertragsdauer zunächst für 1 Monat, wenn nicht einzelvertraglich etwas anderes vereinbart wurde, geschlossen. **Es verlängert sich danach stillschweigend um jeweils einen Monat, wenn keine Kündigung erfolgt.** Bei einer anderen ausgewählten Zahlungsweise bzw. Vertragsdauer, monatlich bis jährlich, gilt der Vertrag für diesen Zeitraum als abgeschlossen und verlängert sich um jeweils diesen Zeitraum, sofern nichts anderes vereinbart wurde und keine Kündigung erfolgte.

**f.)** Der Anbieter hat das Recht dazu Vorauszahlungen für festgelegte Zeiträume einzufordern. Durch die Vorauszahlung gilt der Vertrag für diesen Zeitraum als abgeschlossen. Eine Erstattung der Gesamtsumme oder einer Teilerstattung durch den Vertragsabschluß ist ausgeschlossen. Der Kunde erhält nach seiner Bestellung einen Vertrag, in dem er auch den zu leistenden Betrag findet. Die erste Rechnung erhält der Kunde nach Zahlungseingang und erfolgter Freischaltung, in der auch der genaue Abrechnungszeitraum, ab dem Tag der Freischaltung, aufgeführt ist.

**g.)** Der Kunde erhält nach erfolgter Freischaltung seiner bestellten Dienstleistungen bzw. Dienste, Passwörter, mit denen er streng vertraulich umzugehen hat. Es gelten hier vor allem die Bestimmungen aus dem § 7 dieser AGB bzw. Nutzungsbestimmungen. Der Kunde ist verpflichtet seinen Account vor Zugriffen Dritter zu schützen und seine Passwörter vertraulich zu behandeln. Er haftet im vollen Umfang für Missbrauch und Inhalte durch Dritte.

## **§ 4.1 Gameserver**

**a.)** Die Kündigungsfrist bei Gameservern beträgt zwei Wochen vor Ender der Vertragsperiode.

**b.)** Rabatte werden nur auf Gameserver gewährt. Sie sind auf der Homepage des Anbieters veröffentlicht.

**c.)** Die Nutzung der Gameserver ist nur mit der Anerkennung der AGB des Anbieters erlaubt.

**d.)** Einige Spiele im Leistungsumfang des Anbieters sind erst ab einem bestimmten Alter freigegeben. Die Nutzung eines Gameservers, bei dem Spiele zur Verfügung gestellt werden die ein bestimmtes Mindestalter vorschreiben, ist nur mit der Einverständniserklärung der Eltern möglich.

**e.)** Der Kunde / Nutzer erklärt mit seiner Onlinebestellung, daß ihm die Spiele und das erforderliche Mindestalter zum Spielen der jeweiligen Spiele bekannt ist. Darüber hinaus wird der Kunde / Nutzer hiermit informiert, daß die Logins, für die jeweiligen Spiele nur weitergegeben werden dürfen, wenn der andere, der die Logins erhalten soll, auch das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Das Jugendschutzgesetz ist einzuhalten, vor allem der § 14 JuSchG, und der Kunde / Nutzer erklärt sich hiermit einverstanden, erhaltene Passwörter nur unter Einhaltung dieses Gesetzes weiterzugeben. Die Passwörter und Zugangsdaten dürfen bei bestimmten Spielen nicht an Minderjährige weitergegeben werden, dabei ist auf die Freigabe der USK des jeweiligen Spieles zu achten.

## **§ 4.2 Voiceserver**

- a.)** Die Kündigungsfrist bei Voiceservern beträgt zwei Wochen vor Ende der Vertragsperiode.
- b.)** Der Anbieter stellt dem Kunden Voiceserver, die über die Server des Anbieters betrieben werden, zur Verfügung. Die Nutzung der Voiceserver ist nur mit einer zur Verfügung gestellten Software möglich. Die benötigte bzw. zur Verfügung gestellte Software darf weder weitervermietet noch weiterverkauft werden. Bei Zuwiderhandlung behält sich der Anbieter das Recht vor, alle, durch das Verhalten des Kunden, entstandenen Kosten an den Kunden weiterzugeben und Schadensersatz zu fordern.
- c.)** Die Benutzung der Voiceserver ist nur mit der Anerkennung der AGB des Anbieters erlaubt.
- d.)** Der Anbieter behält sich das Recht vor seine Voiceserver über einen Drittanbieter zu resellen (weiterzuvermieten).

## **§ 4.3 Domains und Webespace**

- a.)** Bei der Beschaffung von Internetdomains wird der Anbieter zwischen dem Nutzer und der DENIC oder einer anderen Organisation zur Domainvergabe nur als Vermittler tätig.
- b.)** Der Anbieter übernimmt keine Garantie für eine erfolgreiche Registrierung oder Anmeldung der Domain, da zwischen der Bestellung und der Registrierung eine Risikozeitspanne von mehreren Stunden oder sogar in einzelnen Fällen mehreren Tagen besteht. Der Anbieter hat auf die Domainvergabe keinerlei Einfluss und übernimmt daher keine Gewähr, dass die vom Nutzer beantragte Domain überhaupt zugeteilt wird und die beantragte Domain von Rechten Dritter frei ist oder eine beantragte und zugeteilte Domain auf Dauer Bestand hat.
- c.)** Sollte eine zugeteilte Domain jedoch Rechte Dritter verletzen, so stellt der Nutzer, den Anbieter von jeglichen Schadensersatzforderungen ausdrücklich frei.
- d.)** Die Vergaberichtlinien der jeweiligen Vergabestelle (NEC`s), vor allem die der DENIC (unter [www.denic.de](http://www.denic.de)), sind zwingend einzuhalten.
- e.)** Das Vertragsverhältnis bei Domains wird immer für 12 Monate geschlossen und verlängert sich jeweils um diesen Zeitraum, wenn innerhalb von 30 Tagen vor Ende der Vertragsperiode keine Kündigung erfolgt.
- f.)** Webspace wird vom Anbieter einzeln oder mit Verbindungen einer oder mehrerer Domains angeboten. Die Vertragslaufzeit beim Webspace ist dem jeweiligen Angebot auf den Seiten des Anbieters zu entnehmen.
- g.)** Der Kunde ist für alle Inhalte, die er auf den vom Anbieter zur Verfügung gestellten Speicherplatz produziert und veröffentlicht, selbst verantwortlich. Sollte der Anbieter auf dem Webspace oder der Homepage des Kunden, bei Stichproben feststellen, dass sich verbotene, gegen das Gesetz verstoßende Inhalte oder Dateien befinden, so ist der Anbieter berechtigt, alle Accounts des Kunden, ohne jegliche Warnung sofort zu sperren und den Kunden anzumahnen diese Inhalte sofort zu löschen.
- h.)** Von Schadensersatzansprüchen Dritter, die in Zusammenhang der Nichtbeachtung dieser AGB stehen, stellt der Kunde dem Anbieter hiermit ausdrücklich frei.

**i.)** Die Nutzung der Domains und den Webspace ist nur mit der Anerkennung der AGB des Anbieters erlaubt.

#### **§ 4.4 Rootserver und V-Server**

**a.)** Die Kündigungsfrist bei Rootservern beträgt vier Wochen (zwei bei V-Servern), sofern nicht anders gesondert vereinbart und schriftlich (Vertrag) festgehalten, vor Ende der Vertragsperiode.

**b.)** Der Kunde / Nutzer erklärt mit seiner Onlinebestellung, daß ihm die Spiele und das erforderliche Mindestalter zum Spielen der jeweiligen Spiele bekannt ist, die er evtl. auf den Rootservern und V-Servern hosten will. Darüber hinaus wird der Kunde / Nutzer hiermit informiert, daß die Logins, für die jeweiligen Spiele nur weitergegeben werden dürfen, wenn der andere, der die Logins erhalten soll, auch das erforderliche Mindestalter erreicht hat. Das Jugendschutzgesetz ist einzuhalten, vor allem der § 14 JuSchG, und der Kunde / Nutzer erklärt sich hiermit einverstanden, erhaltene Passwörter nur unter Einhaltung dieses Gesetzes weiterzugeben. Die Passwörter und Zugangsdaten dürfen bei bestimmten Spielen nicht an Minderjährige weitergegeben werden, dabei ist auf die Freigabe der USK des jeweiligen Spieles zu achten.

**c.)** Das Vertragsverhältnis bei Rootservern und V-Servern wird immer monatlich, sofern nicht anders geregelt oder auf der Homepage ausgeschrieben geschlossen und verlängert sich jeweils um diesen Zeitraum, wenn innerhalb von vier Wochen (siehe auch a.) vor Ende der Vertragsperiode keine Kündigung erfolgt.

**d.)** Der Kunde ist für alle Inhalte, die er auf den vom Anbieter zur Verfügung gestellten Rootserver und V-Server veröffentlicht, selbst verantwortlich. Sollte der Anbieter auf dem Webspace oder der Homepage des Kunden oder sonstiges, bei Stichproben feststellen, dass sich verbotene, gegen das Gesetz verstoßende Inhalte oder Dateien befinden, so ist der Anbieter berechtigt, alle Accounts des Kunden, ohne jegliche Warnung sofort zu sperren und den Kunden anzumahnen diese Inhalte sofort zu löschen. Sofern ein schwerwiegender Gesetzesverstoß vorliegt, ist der Anbieter gezwungen die Daten an höhere Instanzen weiterzuleiten, damit diese rechtliche Schritte einleiten können.

**e.)** Von Schadensersatzansprüchen Dritter, die in Zusammenhang der Nichtbeachtung dieser AGB stehen, stellt der Kunde dem Anbieter hiermit ausdrücklich frei.

**f.)** Die Nutzung der Rootserver ist nur mit der Anerkennung der AGB des Anbieters erlaubt.

#### **§ 5.0 Zahlungskonditionen / Zahlungsverzug**

**a.)** Der Kunde erhält nach seiner Bestellung einen Vertrag in dem er auch den zu leistenden Betrag findet. Die erste Rechnung erhält der Kunde nach Zahlungseingang und erfolgter Freischaltung, in der auch der genaue Abrechnungszeitraum, ab dem Tag der Freischaltung, aufgeführt ist. Anschließend erfolgt zehn Tage vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit bzw. des Abrechnungszeitraumes, sofern nicht gekündigt wurde, eine Rechnungszustellung per Mail. Der Rechnungsbetrag ist immer im Voraus zu entrichten und auf das dem Nutzer bekannt gegebene Konto zu überweisen. Er hat die Wahl zwischen den Zahlungsmöglichkeiten: "Überweisung", "Lastschrift" und "PayPal".

**b.)** Beträge für eine vereinbarte Zahlungsweise von 3, 6 und 12 Monaten sind als Gesamtsumme im Voraus zu überweisen., es sei denn, dies ist einzelvertraglich anders vereinbart. Vorauszahlungen für 3, 6 oder 12 Monate werden grundsätzlich nicht erstattet (z.B. bei einer vorzeitigen Kündigung).

**c.)** Bei Verträgen mit einer dreimonatigen oder längeren Mindestlaufzeit, sind dabei die noch fälligen Beträge in jedem Fall zu begleichen. Dieses gilt auch für alle anderen Vertragsverhältnisse (Vertragsdauer), wenn der Nutzer die Kündigungsfristen nicht eingehalten hat.

**d.)** Konnte bis zum Ende der vereinbarten Vertragsperiode keine Überweisung oder Einzahlung auf dem Konto des Anbieters festgestellt werden, so erhält der Kunde noch am gleichen Tag eine Erinnerungs-E-Mail. Der Kunde hat dann maximal drei Tage Zeit den offenen Betrag zu begleichen. Sollte nach drei Tagen der Betrag nicht wieder gutgeschrieben worden sein, so werden alle nicht bezahlten Dienste bzw. Dienstleistungen ohne eine weitere Ankündigung offline gesetzt und für eine weitere Nutzung gesperrt. Ausgenommen hiervon sind Voiceserver; diese werden bei Zahlungsverzug sofort gesperrt und gelöscht.

**e.)** Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, so handelt es sich dabei um ein Verschulden des Kunden, es sei denn, er kann dem Anbieter glaubhaft nachweisen, dass der Zahlungsverzug nicht durch den Kunden verursacht wurde. Während der gesamten Zeit, in der der Server offline ist bzw. eine andere Dienstleistung gesperrt wurde, also der Kunde im Zahlungsverzug ist, läuft das Vertragsverhältnis weiter. Es kann nur durch eine schriftliche Kündigung (Siehe §4f) beendet werden. Sobald eine Zahlung festgestellt werden konnte, befindet sich der Kunde nicht mehr im Zahlungsverzug und alle beglichenen Dienste und Dienstleistungen werden umgehend zur Nutzung wieder frei geschaltet. Der Zeitraum, für die weitere Berechnung des Produktes bzw. der Dienstleistung, gilt ab dem Tag des Zahlungseingangs und der Freischaltung der gesperrten Dienste. Der Kunde erhält hierbei eine Benachrichtigung-E-Mail vom Anbieter.

## **§ 6.0 Kündigung**

**a.)** Der Nutzer hat das Recht, das Vertragsverhältnis 2 Wochen (bei allen Verträgen außer Domain- und Webespace Verträgen) und 4 Wochen (bei Domain- und Webespace Verträgen) vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit (ausgewählte Zahlungsweise bzw. Vertragsdauer) zu beenden bzw. zu kündigen.

**b.)** Die Mindestvertragsdauer bei Verträgen mit bestimmten Laufzeiten (3,6 oder 12 Monaten) bleibt selbstverständlich unberührt.

**c.)** Bereits durch die ausgewählte Zahlungsweise bzw. Vertragsdauer vom Nutzer geleisteten Beträge werden nicht erstattet. Der Nutzer erklärt sich hiermit einverstanden.

**d.)** Der Nutzer hat das Recht, das Vertragsverhältnis 2 Wochen (bei allen Verträgen außer Domain- und Webespace Verträgen) und 4 Wochen (bei Domain- und Webespace Verträgen) vor Ablauf der Vertragsperiode per E-Mail oder Post/FAX erfolgen.

**e.)** Die Kündigung muss folgende Angaben enthalten, um einen Missbrauch auszuschließen. Kundenname, Kundennummer, Produkt, Server IP, Datum.

**f.)** Die Kündigung ist an die Adresse des Anbieters (E-Mail, Post, FAX) zu richten, die dem Impressum auf [www.dawn-server.de](http://www.dawn-server.de) zu entnehmen ist. Dabei ist jeweils das Eingangsdatum maßgebend.

## **§ 7.0 Pflichten und Rechte des Nutzers (bzw. Kunden)**

**a.)** Der Nutzer verpflichtet sich, das vergebene Passwort eines gemieteten Clanservers, der einen Passwortschutz unterliegt, auf keinen Fall zu entfernen. Darüber hinaus darf das Passwort weder ganz noch in Teilen im Servernamen enthalten sein. Außerdem ist

das Passwort streng vertraulich zu behandeln und darf auf keinen Fall öffentlich zugänglich gemacht werden. Sollte der Anbieter nachweisen, dass das Passwort vom Nutzer entfernt wurde und/oder öffentlich gemacht wurde, so wird dieser dafür abgemahnt und es werden ihm die Kosten für einen Public-Server berechnet. Im Wiederholungsfall und bei Zuwiderhandlungen behält sich der Anbieter das Recht vor, den Servermietvertrag fristlos zu kündigen.

**b.)** Das vergebene Passwort darf ausschließlich über E-Mail, sicheren ICQ oder sicheren Chat an die Teilnehmer eines Clanwars übermittelt werden.

**c.)** Weitere, dem Nutzer zur Verfügung gestellte Passwörter, weiterer Produkte oder Dienstleistungen des Anbieters (z.B. Voiceserver, Webspaces etc.), sind streng vertraulich zu behandeln und dürfen nur an befugte Personen weitergegeben werden. Der Kunde bzw. Nutzer haftet für alle entstandenen Schäden, die durch die Weitergabe an andere Personen verursacht werden, die der Kunde selbst ausgewählt hat, selbst.

**d.)** Sollten dem Anbieter durch diese Verletzung der AGB bzw. Nutzungsbedingungen weitere Kosten entstehen, so ist der Nutzer dem Anbieter gegenüber schadensersatzpflichtig. Von Ansprüchen, die durch die Verletzung dieser Pflicht von Dritten eingefordert werden, stellt der Nutzer den Anbieter ausdrücklich frei. Sollte der Kunde bzw. Nutzer die Kenntnis erlangen, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt geworden ist, verpflichtet sich der Nutzer dazu, den Anbieter unverzüglich darüber zu informieren. Darüber hinaus sind alle Passwörter nach Feststellen bzw. Bekanntwerden umgehend zu ändern, um möglichen Missbrauch oder mögliche Schäden jeglicher Art zu vermeiden.

**e.)** Alle vom Nutzer angegebenen Daten entsprechen der Wahrheit und Richtigkeit, wobei der Nutzer mit der Anerkennung dieser AGB bzw. Nutzungsbedingungen den Anbieter garantiert, dass alle Angaben korrekt und vollständig angegeben worden sind. Das betrifft insbesondere seinen Namen, sein Alter, seine Adresse, seine Telefonverbindungen und E-Mail Adresse. Der Nutzer bestätigt, alle seine angegebenen Daten, durch den Bestellvorgang zu der Aktivierung, der ihm per E-Mail zugesandter Links, erneut.

**f.)** Außerdem ist der Nutzer verpflichtet, dem Anbieter sämtliche Änderungen seiner Kundendaten umgehend und korrigiert mitzuteilen. Dies gilt ebenfalls für interne Änderungen innerhalb einer Gemeinschaft bzw. eines Clans, wobei in diesem Fall ein neuer Ansprechpartner mitzuteilen ist. Vor allem ist die angegebene E-Mail Adresse des Kunden aktuell zu halten und die Postfächer dieser Adresse mindestens im Abstand von jeweils zwei Wochen zu überprüfen und eine Änderung dieser Adresse ist umgehend mitzuteilen.

**g.)** Bei Verstößen und erfolgloser Abmahnung des Nutzers zur Richtigstellung, behält sich der Anbieter das Recht einer Kündigung vor.

**h.)** Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, die Onlineangebote und angebotenen Dienstleistungen des Anbieters ordnungsgemäß und sachgerecht zu nutzen. Es ist dem Nutzer insbesondere untersagt, im Zusammenhang mit der Nutzung des ihm vom Anbieter zur Verfügung bereitgestellten Webspaces, Servers oder anderer Dienstleistungen, FTP Dienste oder andere Dienste die über das normale Maß an Traffic hinausgehen, und nachfolgendes zu verwenden. Pornographie oder erotische Inhalte, Glücksspiele, Handylogos, Klingeltöne, Voting, Dating usw. Inhalte, die obszön, ungesetzlich, rassistisch, bedrohend, beleidigend, verleumderisch oder skandalös sind. Inhalte, die private Informationen über Personen ohne deren Einwilligung preisgeben. Inhalte, die Warenzeichen, das Urheberrecht oder anderes geistiges Eigentum verletzen. Inhalte, die andere dazu verleiten bzw. anstiften Straftaten zu begehen, sowie Handlungen, die die zivile Ordnung stören oder auf sonstige Art und Weise gegen nationale sowie internationale Gesetzgebung verstoßen.

**i.)** Außerdem ist es untersagt, sogenannte "Exploits", Floodprogramme, Cracks u.ä, Hackerprogramme, mit den Zugang der DAWN-Server der Firma: Markus Muskulus zu benutzen. Der Anbieter ist berechtigt, wenn er feststellen sollte, daß solche Programme ausgeführt werden, den Vertrag ohne Angabe von Gründen fristlos zu kündigen. Alle dadurch entstandenen Schadensersatzforderungen Dritter und oder gerichtlichen bzw. strafrechtlichen sowie zivilrechtlichen Folgen und Forderungen wird der Anbieter an den Verursacher bzw. Kunden weiterreichen.

**j.)** Der Nutzer ist dazu verpflichtet, alle Störungen am Server oder anderer Dienste bzw. Dienstleistungen den Anbieter umgehend mitzuteilen, um diese Störungen schnellstmöglich beheben zu können. In diesem Fall genügt eine kurze E-Mail an die bekannten Adressen.

**k.)** Darüber hinaus dürfen keine Dateien,(wie z.B. exe, bmp, mp3, etc)die nichts mit dem eigentlichen Produkt zu tun haben, ohne Zustimmung des Anbieters nicht auf dem Webespace des Kunden abgelegt oder gespeichert werden. Für Dateien, die für Updates oder ähnliches benötigt werden, bedarf es in jedem Fall der Zustimmung des Anbieters.

**l.)** Der Kunde verpflichtet sich zur Datensicherung nach eigenem Ermessen durchzuführen. Da der Anbieter keine 100% Datensicherung zusichern kann.

## **§ 8.0 Rechte des Anbieters**

**a.)** Der Zugriff auf Inhalte (Webespace und anderer Produkte des Anbieters), darf nicht gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Sollte der Anbieter bei seinen unregelmäßigen Stichproben, der von dem Nutzer ins Netz gestellten Internetseiten feststellen, dass die Inhalte dieser Websites gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen, so behält sich der Anbieter das Recht vor dieses zu unterbinden. Darüber hinaus wird der Nutzer für diesen Verstoß schriftlich abgemahnt. Außerdem bekommt der Nutzer eine Aufforderung zur Beseitigung dieser Inhalte, der der Nutzer unverzüglich nachzukommen hat. Bei Zuwiderhandlung dieser Aufforderung behält sich der Anbieter das Recht vor, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

**b.)** Der Anbieter wird alle Kosten, die durch ein rechtswidriges Verhalten des Kunden, dem Anbieter entstehen an den Kunden weitergeben. Der Kunde verpflichtet sich, diese Kosten dem Anbieter zu ersetzen.

**c.)** Der Anbieter behält sich das Recht vor, Wartungsarbeiten im Verlaufe eines Jahres an seinen Servern durchzuführen. Jeder Server wird dabei ausgiebig getestet und es können im Zusammenhang mit der Wartung ggf. Hard-und Software ausgetauscht werden. Der Server ist während dieser Wartungsarbeiten nicht erreichbar.

**d.)** Es geht keine Minderung der Mietkosten gegenüber dem Nutzer hervor, die im Zusammenhang mit den Wartungsarbeiten stehen. Diese Wartungsarbeiten werden dem Nutzer 3 Tage vorher in den News angekündigt.

## **§ 9.0 Keine Gewährleistung - Haftung für Drittinhalte**

**a.)** Die Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server) übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für textliche und/oder bildliche und/oder sonstige Inhalte, die über Dritte (wie z.B. Hyperlink, E-Mail, chat-rooms) über die Onlineangebote der Seiten des Anbieters zugänglich sind.

## **§ 10.0 Verzicht auf Schadensersatzansprüche**

**a.)** Durch das Aufrufen der Onlineangebote des Anbieters bzw. dem "Download" sowie der Benutzung der Daten aus den Angeboten des Anbieters verzichten die Nutzer auf

jedwede Ansprüche gegen die Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server), die sich aus diesem Vorgang ergeben können.

**b.)** Insbesondere verzichten die Nutzer auf Ansprüche wegen etwaiger Fehlfunktionen an ihrem Rechner (wie z.B. Viren, darks, bugs, Auslassungen, Löschungen, Defekte, Verzögerungen im Betrieb oder bei Übertragungen, Diebstahl, Zerstörung, unberechtigter Zugriff oder Veränderung von Dateien) sowie Verletzung oder Beschädigung ihrer sonstigen Hard- oder Software im Zusammenhang mit der Nutzung der Onlineangebote und der dort angebotenen Dienstleistungen.

**c.)** Dasselbe gilt für technische Probleme und Fehlfunktionen bei Computer-Online-Systemen, Servern, Providern und Computer-Zubehör in Verbindung oder als Ergebnis des Nutzungsvorgangs.

## **§ 11.0 Haftungsbeschränkung und grobe Fahrlässigkeit**

**a.)** Soweit entgegen den Bestimmungen unter voran stehender § § 9 und 10 eine Haftung des Anbieters gesetzlich vorgeschrieben sein sollte, haftet der Anbieter nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Verluste, Beschädigungen etc. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Das gilt auch für eigenes Verschulden bzw. Organverschulden und Verschulden von Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung für Fälle höherer Gewalt ist ausgeschlossen.

**b.)** Soweit die Haftung des Anbieters gemäß den voran stehenden Bestimmungen ausgeschlossen ist, gilt es auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

**c.)** Der Anbieter haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit soweit die Verletzung nicht die Kardinal pflichten und die wesentlichen Pflichten betrifft. Unter diesen Kardinal pflichten werden die Hauptleistungspflichten des Providers gefasst, die eine ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrages sicherstellen.

**d.)** Der Anbieter übernimmt auch keinerlei Haftung für schaden verursachende Ereignisse, die im Bereich des jeweiligen Leitungsproviders, regelmäßig der Deutschen Telekom AG, auftreten.

**e.)** Unter den wesentlichen Pflichten werden auch die Nebenpflichten verstanden, die wiederum als Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Vertragsabwicklung angesehen werden müssen. Der Anbieter schließt eine Gewähr für eine ständige Verfügbarkeit und Ansprüche auf Entschädigung aus, solange sie die Systemausfälle auch mit größtmöglicher Sorgfalt nicht hätte vermeiden können.

**f.)** Des Weiteren schließt der Anbieter eine Inanspruchnahme für die Fälle aus, in denen Störungen aufgetreten sind, die vom Anbieter nicht zu vertreten sind und/oder außerhalb ihres Verantwortungsbereiches liegen. Weitere Schadensersatzansprüche aufgrund von Verzug oder zu vertretender (Teil-) Unmöglichkeit werden auf typische Schäden begrenzt.

**g.)** Des Weiteren wird eine Haftung ausgeschlossen, wenn Leistungsverzögerungen und/oder Leistungsausfälle aufgrund höherer Gewalt und/oder nicht voraussehbarer, nur vorübergehender und nicht vom Anbieter zu vertretender Beeinträchtigungen, herbeigeführt wurden. Unter solchen Beeinträchtigungen sind insbesondere auch behördliche Anordnungen, Streiks, Aussperrungen und rechtmäßige unternehmensinterne Arbeitskämpfmaßnahmen zu verstehen. Darüber hinaus zählt hierzu auch der vollständige oder teilweise Ausfall der zur eigenen Leistungserbringung erforderlichen Kommunikations- und Netzwerkstrukturen und Gateways anderer Anbieter und Betreiber.

**h.)** Eine Rückvergütung von ggf. voraus gezahlten Entgeltzahlungen bei Ausfällen wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereichs des Anbieters liegenden Störung wird nur dann gezahlt, wenn der Zeitraum des Ausfalls sich über mehr als zwei vollständige Werktage erstreckt.

**i.)** Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss sind zum einen die Haftung wegen des Fehlens von zugesicherten Eigenschaften, der Haftung von Folge- oder Mangelfolgeschäden.

**j.)** Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz (§ 14ProdHaftG). Für Störungen und Ausfälle im Internet an sich können wir keine Haftung übernehmen, da wir darauf keinen Einfluss haben. Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind jeweils maximal auf den Auftragswert beschränkt. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass für aufgrund von Ausfällen verloren gegangener Daten auf unseren Servern keine Haftung übernommen wird.

**k.)** Der Anbieter kann für eventuelle Schadensfälle, die durch Verlust des Passwortes an Unbefugte o.ä. entstehen, nicht haftbar bzw. verantwortlich gemacht werden.

**l.)** Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust der im EDV-System von dem Anbieter gespeicherten Daten. Eine Verpflichtung des Anbieters, von diesen Datensicherungskopien zu erstellen, besteht nicht.

**m.)** Der Anbieter übernimmt auch keine Haftung für die Verbreitung von vertraulichen Daten, die im EDV-System des Anbieters gespeichert sind.

**n.)** Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für Verstöße gegen das Mindestalter Gesetz der Spiele und/oder für die Benutzung von indizierten Spielen jeglicher Art.

## **§ 12.0 Urheber-/ Marken- und wettbewerbsrechtlicher Schutz**

**a.)** Die im Angebot des Anbieters erscheinenden textlichen, bildlichen, audiovisuellen und sonstigen Inhalte genießen urheberrechtlichen bzw. wettbewerbsrechtlichen bzw. markenrechtlichen Schutz.

**b.)** Den Nutzern (bzw. Kunden) der angebotenen Onlineangebote und Dienstleistungen ist es demgemäß untersagt, diese Inhalte ohne vorhergehende schriftliche Zustimmung des Anbieters, außer zum persönlichen Gebrauch, in bearbeiteter oder unbearbeiteter Form zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu versenden, öffentlich vorzuführen, in Datenbanken oder Speicher ähnlicher Art einzubringen, einzuspeisen, vor zuhalten und an die Öffentlichkeit zu übermitteln oder zu sonstigen Zwecken zu nutzen.

## **§ 13.0 Haftungsfreistellung**

**a)** Die Nutzer der Onlineangebote und der angebotenen Dienstleistungen der Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server) garantieren die Einhaltung der vor anstehenden und der nachstehenden AGB bzw. Nutzungsbedingungen und stellen den Anbieter diesbezüglich von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

## **§ 14.0 Verbot gesetzeswidriger Beiträge**

**a.)** Die Nutzer der Onlineangebote und der angebotenen Dienstleistungen des Anbieters verpflichten sich, keine Inhalte jeglicher Art (textliche und/oder bildliche und/oder sonstige Inhalte) die gegen bestehende Gesetze verstoßen, in die Produkte des Anbieters einzubringen.

**b.)** Das Einbringen solcher Inhalte in die Onlineangebote oder die angebotenen Dienstleistungen des Anbieters, die gegen bestehende Gesetze verstoßen, sind den Nutzern dieser Produkte untersagt.

**c.)** Hiervon betroffen sind insbesondere gegen Strafvorschriften verstoßende oder sonst beleidigende, bedrohende, volksverhetzende, zu Straftaten aufrufende, rassistische, obszöne, pornographische oder ähnliche Äußerungen und Inhalte.

**d.)** Es ist den Nutzern ebenfalls untersagt, Inhalte in die Onlineangebote und angebotenen Dienstleistungen des Anbieters einzubringen, die kommerzielle Werbung für Produkte bzw. Programme dritter Anbieter darstellen oder in unautorisierter Weise urheberrechtlich, markenrechtlich oder wettbewerbsrechtlich geschätztes Material benutzen.

## **§ 15.0 Datenschutz**

**a.)** Gemäß § 33 BDSG weist die Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server) darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung vom Anbieter erfasst und elektronisch gespeichert werden.

**b.)** Hiermit erteilt der Nutzer (bzw. Kunde) seine ausdrückliche Zustimmung zur elektronischen Erfassung und Verarbeitung seiner Kundendaten, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis und einer Auftragsabwicklung der Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server) bekannt gewordenen notwendigen Daten. Die bei der Bestellung angegebenen und erfassten Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und nach Beendigung gelöscht. Das gilt insbesondere für die, beim Bestellvorgang erfasste und gespeicherte IP Adresse des Kunden.

**c.)** Sämtliche Daten und Angaben über den anderen Vertragspartner (Anbieter) sind streng vertraulich zu behandeln und es ist dem Nutzer nicht gestattet, diese an Dritte weiterzugeben, es sei denn, es handelt sich dabei um bereits in der Öffentlichkeit bekannt gegebene Daten und Angaben.

**d.)** Selbstverständlich hat der Nutzer das Recht, eine kostenlose Auskunft über seine gespeicherten persönlichen Kundendaten zu erhalten und diese nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen zu lassen. Dazu muss ein handschriftlich unterschriebener Brief per Post an den Anbieter geschickt werden, da der Anbieter eine Auskunft an unbefugte Dritte zwingend vermeiden bzw. verhindern möchte.

**e.)** Es ist dem Nutzer bekannt, dass eine sichere Übertragung seiner Daten und Angaben aufgrund der Technik bzw. Struktur des Internet, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Nutzer trägt alle Risiken selbst.

**f.)** Eine Nutzung der im Impressum oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktadressen, Telefon- und Faxnummern, sowie E-Mailadressen durch Dritte, zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen, ist nicht gestattet. Der Anbieter behält sich das Recht ausdrücklich vor, gegen Versender von so genannten Spam-Mails und Werbesendungen per Post, die gegen dieses Verbot verstoßen, rechtliche Schritte einzuleiten.

## **§ 16.0 Schlussbestimmungen**

**a.)** Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Nutzer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland bei gleichzeitig erklärtem Ausschluss der Bestimmungen zum einheitlichen Kaufrecht der UN über den Kauf von beweglichen Sachen.

**b.)** Der vollständige Name der Gesellschaft lautet: Firma: Markus Muskulus (DAWN-Server), der Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

**c.)** Sofern der Nutzer (bzw. Kunde) Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, so ist Berlin ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten.

**d.)** Dem Nutzer ist ausdrücklich untersagt, die bereitgestellten Dienstleistungen ohne eine schriftliche Zustimmung des Anbieters, an Dritte zur Nutzung durch diese, weiterzugeben. Dabei ist vor allem § 7 dieser AGB zu beachten.

**e.)** Der Nutzer hat ausschließlich für die Sicherheit, der auf den bereitgestellten Servern gespeicherten Daten, selbst zu sorgen. Dem Nutzer ist freigestellt, regelmäßig eine Datensicherung durchzuführen und seine Programme zu prüfen.

Stand: 11.01.2010

DawN-Server.de

Inhaber: Markus Muskulus